

Erhalt der Sammlung „Kunst aus Nordrhein Westfalen“ in der ehemaligen Reichsabtei Kornelimünster

10-Punkte-Programm der Stadt Aachen für die Sammlung „Kunst aus Nordrhein-Westfalen“

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Aachen vom 5. März 2008 hat der Rat einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen, die Landesregierung NW aufzufordern, die Einrichtung „Kunst aus Nordrhein-Westfalen“ in der ehemaligen Reichsabtei Aachen-Kornelimünster aufrecht zu erhalten und sie gezielt durch Fachpersonal und ein höheres Marketingbudget zu fördern.

Zudem biete ich an, dass die Sammlung „Kunst aus Nordrhein-Westfalen“ mit Kultureinrichtungen der Stadt Aachen und in vielfältiger Form kooperieren kann.

1. Die ehemalige Reichsabtei könnte weiterhin fester Programmbestandteil der „Langen Nacht der Museen“ und der „Kunstroute“ sein, bei der jedes Jahr alle Kunsteinrichtungen (Museen, Galerien, Kunstvereine) für eine Wochenende ihre Räume für die Öffentlichkeit öffnen und ihr Wirken präsentieren. Die inhaltliche und auch organisatorische Zusammenarbeit wird abgestimmt und könnte ausgebaut werden. Mehrere tausend Bürgerinnen und Bürger zusätzlich könnten im Rahmen dieses Veranstaltungsformate die Sammlung „Kunst aus Nordrhein-Westfalen“ kennen und schätzen lernen.
2. Zudem könnte die Sammlung in den städtischen Medien noch intensiver beworben werden. In diesen informativen Broschüren sowohl für Neubürger wie auch für die Freunde der Museen ist die Sammlung schon jetzt präsent.
3. Im monatlich erscheinenden elektronischen Kultur-Newsletter des Kulturbetriebs wird das Programm der Sammlung verstärkt beworben.
4. Der städtische Verteiler für die Einladungen zu Kulturveranstaltungen wird durch die Reichsabtei mitgenutzt.
5. In Zusammenarbeit mit der Museumspädagogik des Kulturbetriebs der Stadt Aachen wird ein museumspädagogisches Begleitprogramm umgesetzt, wodurch insbesondere Schulklassen aus Stadt und Region die Gelegenheit erhalten sollen, regelmäßig museumspädagogische Führungen zielgruppengerecht durch die Sammlung wahrzunehmen.
6. Durch den Kulturservice des Eigenbetriebs Kultur werden Veranstaltungen, die dem Ambiente und der Dignität des Ortes entsprechen, eingeworben und somit kann neuen Zielgruppen der Weg in die Reichsabtei geöffnet werden.
7. Der aachen tourist service wird im Rahmen seiner Möglichkeiten touristische Angebote unterbreiten, die auf einen Besuch der Reichsabtei Kornelimünster und der Sammlung „Kunst aus Nordrhein-Westfalen“ abgestimmt sein werden.
8. Der Museumsverein Aachen e.V. und der Verein der Freunde des Ludwig Forums für Internationale Kunst werden eingeladen, Veranstaltungen, Tagungen und Exkursionen für

- die Mitgliedschaft in Kornelimünster durchzuführen.
9. Die Sammlung „Kunst aus Nordrhein-Westfalen“ pflegt den freundschaftlichen Austausch v.a. mit dem Ludwig Forum für Internationale Kunst und dem Suermondt Ludwig Museum der Stadt Aachen. Hierdurch können ausstellende Künstlerinnen und Künstler stets intensiv gemeinsam betreut werden.
 10. Die Sammlung „Kunst aus Nordrhein-Westfalen“ ist für Aachen und auch für Menschen in Kornelimünster ein identitätsstiftendes Element sowohl hinsichtlich der ausgestellten Kunst, der Veranstaltungen als auch bezüglich des singulären Gebäudeensembles. Die seit 1988 existierende Kulturinitiative Kornelimünster unter dem Vorsitzenden Joachim Floegel führt regelmäßig in der Reichsabtei Veranstaltungen (Lesungen, Konzerte, Vorträge) und Ausstellungsbesuche durch. Diese Formate können intensiver und vielschichtiger für eine größere Zielgruppe fortgeführt werden.

Diese zehn Optionen für intensivere Kooperationsprojekte und – formate resultieren unter anderem aus der engen Anbindung der Leitung der Sammlung „Kunst aus Nordrhein-Westfalen“ an die Stadt Aachen. Im Rahmen der personellen Kapazität in der Reichsabtei sind damit zur Zeit die Möglichkeiten für eine intensivere Form der Zusammenarbeit weit gehend ausgeschöpft. Seitens der Stadt Aachen werden alle Formen und Formate der Zusammenarbeit mit einem intensiven und hohen Personal- und geldwerten Sachmitteleinsatz durchgeführt.

Hiermit appelliere ich im Sinne des Ratsantrages und auf dem Hintergrund des oben dargestellten Engagements der Stadt, der Kultureinrichtungen und vor allem der Bürgerinnen und Bürger an Sie, gemeinsam mit uns die Einrichtung „Kunst aus Nordrhein-Westfalen“ in der ehemaligen Reichsabtei Aachen-Kornelimünster aufrecht zu erhalten und sie gezielt durch Fachpersonal und höheres Marketingbudget zu fördern, damit wir gemeinsam diese einmalige Sammlung einer noch größeren Öffentlichkeit bekannt machen und sie zur Auseinandersetzung mit diesen Kunstpositionen in diesem einmaligen Gebäudekomplex hier im Herzen Europas, in der Europastadt Aachen und im Dreiländereck einladen können.

Zu Gesprächen hierüber bin ich stets bereit. Ich würde mich freuen, mit Ihnen oder den Verantwortlichen aus der Staatskanzlei hierüber kurzfristig in einen ernsthaften Dialog eintreten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Linden
Oberbürgermeister

Wolfgang Rombey
Beigeordneter für Bildung und Kultur